

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel

Beticken

Bruckner, Daniel

Basel, 1753.

von den Kräutern.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11365

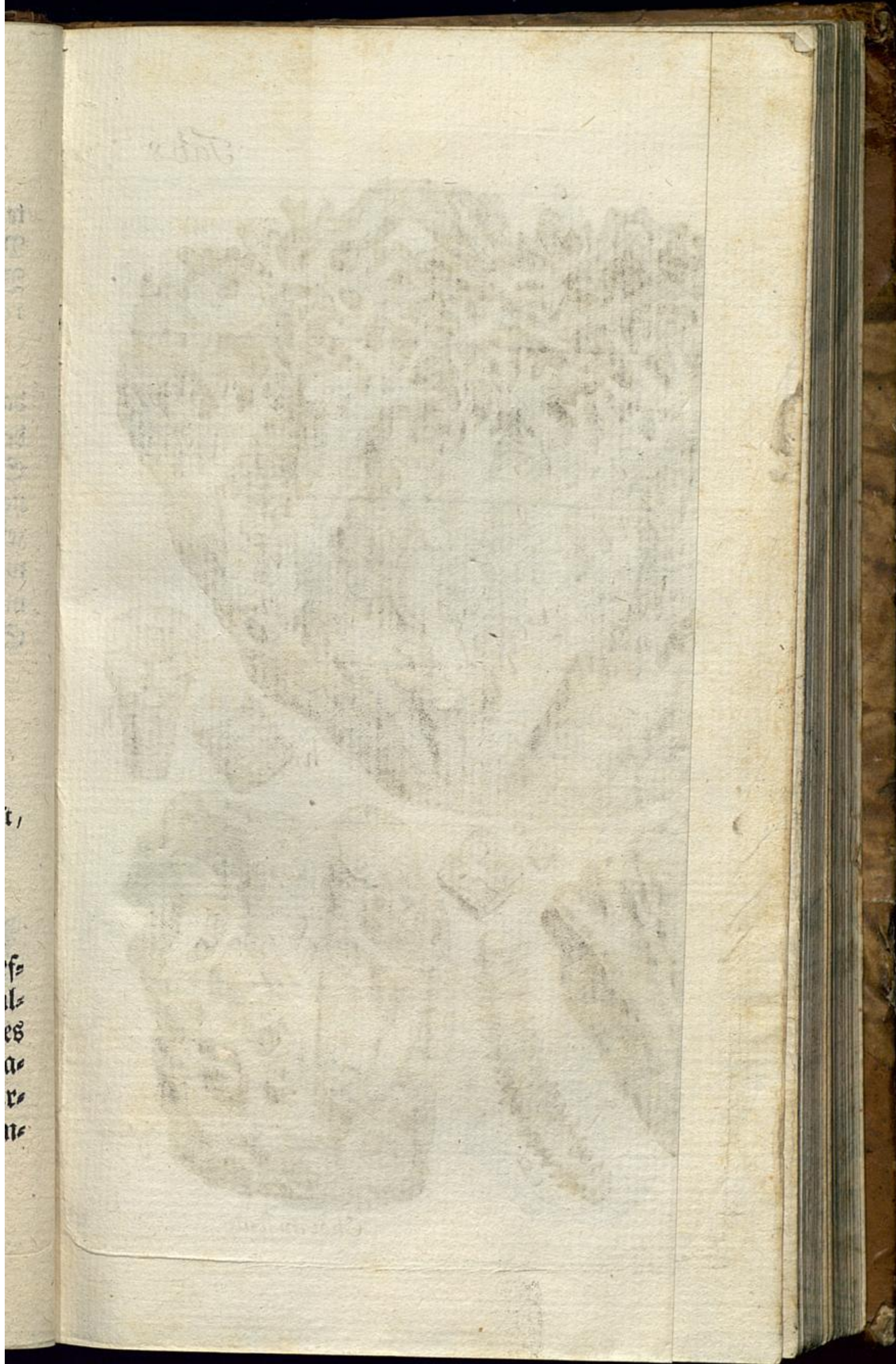


Natürliche
Merkwürdigkeiten
 von den Kräutern.

Was Wunder, was Anmuth, was Nutzen, was Kraft,
 Unzählbarer Kräuter, und Bäumen, und Sträuchen,
 Die Komlichkeit, Nahrung, Genesung verschafft!

Anon.

S Twa eine halbe Stunde von dem Dorfe
 Niehen, zwischen bergichten Waldungen,
 kan man in der Gegend des Dörsteins
 Beticken, neben unzählbaren gemeinen
 Feld = Wiesen = Wald = Garten = Erden-





Em Buchel del

Choir. sculp.





Em Büchel del

v. sculp.

den und Wasserkräutern, auch verschiedene Bergpflanzen, und andere, die eben nicht aller Orten zu finden, befehen, sonderlich, wenn man sich durch die Waldungen gegen Crenzach ziehet, und etwa auch die Kräuter des Crenzacher Bergs, so Marggräfisch ist, betrachten will.

1. Vermeinter Bergaspodill. Pseudoasphodelus alpinus. C. B. P. 29. quibusdam. I. B. 2. 634. Phalangium alpin. palustre. iridis folio. T. 368. Blühet im Mayen auf den Bergen gegen Beticken, wie auch
2. Der ästige weisse Widerthon, so in dem ersten Stücke von Nuttenz No. 80. vorgekommen.
3. Gelber Waldgrundheil. Anagallis lutea nemorum. C. B. P. 253. so No. 114. im ersten Stücke. Im Walde gegen Beticken.
4. Bergbux mit rundlichen Blättern. Buxus foliis rotundioribus. C. B. P. 471. T. 579. Auf dem Crenzacherberge.
5. Die Glockenblume No. 12. des Nuttenserstückes. Zieret auch den Crenzacher Berg samt folgender.
6. Campanula nemorosa, angustifolia magno flore

N n n 3

flore, major. T. III. Beide blühen im
Mayen und Jun.

7. Blaue Ruchenschelle. Pulsatilla folio crassiore
& majore flore. C. B. P. 177. T. 284.
Blühet im Merzen auf dem Crenzacherhor-
ne. Ein Garten darf sich unter dem Früh-
lingsflor diser Blume nicht schämen.
8. No. 48. und 49. Von Muttensz blühen im Früh-
linge auch im Walde bey Beticken.
9. No. 9. 32. 34. 35. 36. 37. 40. 41. Ersten
Stückes befinden sich auch auf dem Cren-
zacherberge und gegen Beticken.
10. Das Bergruhrkraut mit seinen Farbverschieden-
heiten. Gnaphalium montanum, flore rotun-
diore subpurpureo. C. B. P. 263. Elichrysum
montan. flor. rotundior. subpurpureo. T.
453. Pescati offic. Blühet im Mayen auf
dem Berge gegen Beticken und Crenzach.
11. Eine Art Graß: Gramen montanum, pani-
cula spadicea delicatiore. C. B. P. 3. Pr. 6.
I. B. 2. 476. Auf dem Crenzacherberge mit
folgenden.
12. Gram. palustre, paniculatum, minus. Eor.
loc. cit.
13. Gram.

13. Gram. foliolis junceis brevibus, minus. C. B. P. 5. Am Ufer des Rheins gegen Erenzach.
14. Gram. arundinac. panicula molli, spadicea majus. C. B. P. 7. Auf dem Erenzacherberge samt folgenden.
15. Gram. arundin. exode, majus, montanum Ej. l. c.
16. No. 101. 104. 105. 106. 107. Von Nuttenz.
17. Gram. junceum, foliis & spica junci minus. C. B. P. 6. An schattichten und feuchten Orten des Erenzacherberges.
18. Von Stendelwurz: Orchid. findet man auf dem Erenzacherberge und gegen Beticken neben andern sonderl. No. 66. 67. 68. und 69. des ersten Stückes.
19. Grosse und kleine Goldwurz, mit dunkelgrauen hangenden Blumen. Liliium flore nutante ferrugineo, majus & minus, I. B. 2. 692. Im Mayen auf dem Erenzacherberge mit seinen Verschiedenheiten.
20. No. 48. und 49. pag. 64. befinden sich auch auf bemeltem Berge.
21. Eine Art Gras. Gram. tomentosum, pratense, panicula sparsa. C. B. P. 4. Gegen Beticken im Mayen.

11. No. 79. pag. 68. Im Herbste auf den Wiesen des Berges.
23. No. 51. pag. 64. auch auf dem Berge.
24. Vogelnest Blats. 67. wächst auch auf dem Crenzacherberge.
25. Schwarzer Bergäppich. *Apium montanum nigrum*. C. B. P. 253. an gleichem Orte.
26. Breitblätterichte weisse Volgelsmilch. *Ornithogalum umbellatum, album, medium latifolium*. C. B. P. 70. T. 378. Bey Besticken im Mayen.
27. Wilde Erben Blats. 78. im Mayen auf dem Crenzacherberge.
28. Härictes Bergfünsblatt, mit gelben Blumen. *Quinquefolium montanum, erectum, hirsutum, luteum*. C. B. P. 325. T. 297. Blühet im Mayen auf gleichem Berge.
29. Seidenblast, Zyland bey uns. *Laureola folio deciduo, flore purpureo, Officinis Laureola foemina*. C. B. P. 462. Blühet im Hornung oder Merzen auf dem Crenzacherberge.
30. Grosser, weisser Pimpernell. *Pimpinella saxifraga, major umbella candida*. C. B. P. 159. Blühet im Heumonat auf dem Crenzacherberge. Man achtet diß Kraut scharf und

und hitzig, glaubet hiemit, daß es eröffnen
und treiben könne.

31. Eine Art Bergcypergras. *Cyperoides montan.*
humile, angustifolium, culmo veluti fo-
lioso, spicis obfesso. Scheuchz. Agr. 407.
Auf dem Berge.

Allerhand Arten des niedrigsten Obses hat Be-
ticken mit Niesen gemein.



N n n 5

Bon



Von den
Versteinerungen.

O welch ein Glück! in allen Gründen
 Auf jeder Fläch, auf allen Höhen,
 In dem Geschöpf den Schöpfer sehn,
 Die Gottheit allenthalben finden!

Brocks.

Es ist uns Herrn D. Büttners Corallographia subterranea worauf sich viele Steinbeschreiber (besonders Helwingius in seiner Litographia Angerburgica in Königsberg 1717. gedruckt,) beziehet, bis dahin noch nicht zu handten kommen, welche uns zweifelsohn vieles Licht hätte geben können, doch soll